Stadt Lörrach
Fachbereich Recht und Stiftungen

Lörrach, 19.07.2016
1300-He

Antrag der Fritz-Berger-Stiftung zur Gewährung freiwilliger Zuschüsse für den ehrenamtlichen Wohnberatungsdienst

Sehr geehrte Frau Nacakgedigi,

wir bereits angekündigt erhalten Sie beigefügt den Antrag der Fritz-Berger-Stiftung zur Gewährung eines freiwilligen Zuschusses der Stadt für den ehrenamtlichen Wohnberatungsdienst des ipunkts der Fritz-Berger-Stiftung.

Die Wohnberatung läuft seit 2015 und wird seitdem von der Stadt unterstützt (früher über den damals für die Fritz-Berger-Stiftung zuständigen Fachbereich Jugend/Schulen/Sport). Es ist vorgesehen, den Besuchsdienst auch zukünftig, also über das Jahr 2017 hinaus, anzubieten.

Über eine Unterstützung der Stadt würden wir uns sehr freuen. Sollten Sie noch weitere Angaben benötigen, können Sie sich gern an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Regine Held
(Geschäftsstelle der Fritz-Berger-Stiftung)

Antragsformular zur Gewährung freiwilliger Zuschüsse

Stadt Lörrach Luisenstraße 16 79539 Lörrach	Bearbeitungsvermerk (nicht ausfüllen) Posteingang:

Angaben zum Antragssteller

Name:	Fritz-Berger-Stiftung
Rechtsform:	Stiftung des öffentlichen Rechts
Straße, Hausnummer oder Postfach:	Luisenstr. 16
PLZ, Ort:	79539 Lörrach

Bankverbindung	**BIC:**	**Bankinstitut:**
IBAN: DE55683500480001025352	SKLODE66XXX	Sparkasse Lö-Rhfd.

Ansprechpartner für diesen Antrag:	**Telefon:**	**E-Mail**
Dr. Regine Held	07621/ 415- 311	r.held@loerrach.de

Entsprechend der gültigen Richtlinien der Stadt Lörrach über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse beantragen wir eine Bezuschussung für folgenden Förderschwerpunkt:

Bitte ankreuzen		
x	1.1	Soziales (FB 2100)
	1.2	Kultur (FB 1600)
	1.3	Sport (FB 2300)
	1.4	Umwelt und Klimaschutz (FB 2800)
	1.5	Kinder- und Jugend (FB 2300)
	1.6	Vereinsjubiläen (FB 2300) – wird entsprechend zugewiesen

(Bitte nur einen Förderschwerpunkt an kreuzen.)

Lörrach

Kurzbeschreibung Verein, Gruppe etc.

ehrenamtliche Wohnberatung des ipunkt der Fritz-Berger-Stiftung

Begründung des Antrages (Beschreibung der Maßnahme/der Projektes, geplanter zeitlicher Ablauf, ggf. auf einem Extrablatt fortsetzen)

Der ehrenamtliche Wohnberatungsdienst des ipunkt der FBS wurde im Jahr 2015 gegründet. Seit 2015 wird der Dienst von der Stadt Lörrach mit 2.500 € Jahreszuschuss unterstützt (im Jahr 2015 vom FB Jugend/Schulen/Sport, nach dem Übergang der Geschäftsführung für die Stiftung auf den FB Recht und Stiftung über den FB Bürgerdienste). Der Zuschuss wird für die Anleitung der ehrenamtlichen Wohnberater, sowie für die Anschaffung von Hilfsmitteln zu Demonstrationszwecken und Fortbildungen verwendet.
Er wird von den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen nochmals um den gleichen Betrag wie die kommunalen Zuschüsse aufgestockt.
Die Wohnberatung kommt vor allem den älteren und behinderten Einwohnern der Stadt Lörrach zugute, die so eine kostenlose und niedrigschwellige sowie neutrale Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Wohnen nutzen können. Die Wohnberatung wurde auf Dauer eingerichtet u. deckt einen langfristigen Bedarf.
Finanzierung : 2500 € Zuschuss Stadt Lörrach u. 2500 € Zuschuss Landkreis Lörrach
5000 € Zuschuss gesetzl. Kranken- u. Pflegekassen.

Bitte fügen Sie dem Antrag auf einem separaten Blatt einen detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan, Baupläne, Nachweise (energetische Sanierung) etc. bei.

Bestätigung des Antragsstellers
Wir bestätigen die Richtigkeit aller Angaben. Es ist uns bekannt, dass falsche Angaben zur Rückzahlung der Förderung führen.

Ein Zuschuss ist auf das angegebene Konto zu überweisen.

19.7.2016
Ort und Datum

i.A. [signature]
Unterschrift des Antragsstellers
(rechtsverbindliche Unterschrift)

Antragsformular zu den Richtlinien der Stadt Lörrach über die Gewährung freiwilliger Zuschüsse
Stand April 2016.

Lörrach